

Und die Büsch' und die Sträucher und Hecken  
Die werden euch sicher verstecken.

Doch müßt ihr euch hüten  
Zu knicken die Blüten.  
Wie leicht sind zerrissen  
Die zarten Narzissen!  
Bertritt man die Kelten,  
Bald werden sie welken. —  
Und singt euch im Flieder  
Ein Fink seine Lieder:  
So nehmt euch in acht,

Keinen Lärm dann gemacht!  
Denn die freundlichen, lustigen Vögel  
Sind ängstlich und scheu in der Regel.

Und wollt ihr vom Spielen  
Im Schatten euch kühlen,  
Da sucht noch ein Weilchen  
Nach Maßlieb und Weilchen,  
Und bringt sie nach Haus.  
Und schlafet euch aus,  
Und träumet von Spielen und Blüten,  
Und die Engel mögen euch hüten!



### Reimsprüche.

Die Elster.

Die Elster schwast und hüpfst daher,  
Als ob's ein eitel Mädchen wär'.

Das schlechteste Kleid.

Es gibt gewiß kein schlechter Kleid,  
Als wie das Kleid der Eitelkeit.

Setz dem Esel in die Krippen  
Auch den schönsten Braten hin:  
Und er wird mit rohen Lippen,  
Ohne nur davon zu nippen,  
Ungerlich das Maul verziehn.  
Aber gib ihm grobes Stroh,  
Hei, wie schmaust er da so froh!